



Alexandra Stelzer
DE CALL, MERAN

- **Branche:** Mode
- **Umsatz:** Keine Angabe
- **Mitarbeiter:** 8 – 12

Mode aus Südtirol hat wenig Tradition. Als Alexandra Stelzer, Absolventin der Modeakademie in Florenz, vor 15 Jahren mit Haute Couture „Made in Südtirol“ an den Start ging, gab es viele Skeptiker im Land. Doch bereits im ach-

ten Jahr knackte sie mit ihrem Modelabel „De Call“ die Umsatzmarke von einer Million. Heute entwirft sie bis zu zwölf Kollektionen pro Jahr, lässt ausschließlich in Italien produzieren und kleidet Schauspieler wie Jutta Speidel oder die Hauptdarsteller des „Tatort“ ein. Zu ihren Kundinnen zählen neben Südtiroler Businessfrauen aber auch Prinzessinnen aus Dubai, Bahrain oder Riad. Im letzten Jahr schneiderte sie der Tochter eines Immobilien-

hais aus Dubai in 600 Arbeitsstunden ein mit 20.000 Swarovski-Steinen und 10.000 Perlen besetztes Seidenbrautkleid. Der Jetset wird mittlerweile nicht mehr nur im eigenen Geschäft am Odeonsplatz in München bedient, sondern mittlerweile auch in berühmten Hotels wie dem „Hotel de Paris“ in Monte Carlo. „Wir müssen uns immer neue Verkaufsstrategien überlegen und auch Einsparungen bei den Mieten und beim Personal vornehmen. Die Wirtschafts-

krise trifft uns genauso wie Armani oder Prada“, so Stelzer, die vor kurzem ihr Geschäft in der Meraner Innenstadt geschlossen und den Verkaufspunkt in ihr Meraner Atelier verlegt hat. Auch in München ist De Call nicht mehr in den „Fünf Höfen“ zu finden (Miete rund 20.000 Euro monatlich), sondern hat sich in einem nur halb so großen Geschäft am Odeonsplatz eingemietet. Alexandra Stelzer hat einen fünf Jahre alten Sohn.